**Ergänzungen zum Medienkonzept für das Schuljahr 2020/21**

Zunächst wurde gemeinsam mit dem Schulträger der Gemeinde Ratekau die Richtlinie zum Sofortausstattungsprogramm für digitale Endgeräte für Schüler besprochen und erörtert.

Danach erfolgte eine Abfrage in allen Familienhaushalten bezüglich der digitalen Ausstattung im privaten Bereich.

Hierbei wurden vor allem die digitalen Endgeräte, die den Grundschulkindern zuhause zur Verfügung stehen, in den Fokus gestellt. Die meisten Familien verfügen über ein Notebook, PC oder I-Pad. Lediglich fehlten in einigen Haushalten ein Drucker.

Die Klassenlehrkräfte erhielten eine entsprechende Rückmeldung für ihre Klasse, um beim Distanzlernen entsprechende Hilfe anbieten zu können.

Nach den Sommerferien sollen 12 I-pads und zwei Dienstlaptops zur Verfügung stehen. Außerdem soll in einem datenschutzkonformen Raum kommuniziert werden, sodass die Anschaffung einer Schulcloud von den Grundschulen der Gemeinde Ratekau favorisiert wurde.

Leider fehlen noch dienstliche E-Mail-Adressen für die Lehrkräfte. Für die Durchführung von Videokonferenzen hat die Gemeinde Ratekau einen eigenen Server eingesetzt, sodass auch die Schulen diese Form der Kommunikation nutzen können. Befindet sich aber noch in der Erprobungsphase.

Des Weiteren soll das Lernmanagementsystem „itslearning“ zum neuen Schuljahr 2020/21 über das Schulportal SH zur Verfügung gestellt werden. Eine Anmeldung ist seitens der GS Ratekau erfolgt, damit eine datenschutzkonforme Kommunikation innerhalb der Schulgemeinschaft ermöglicht werden kann.

Dieses System ist kostenfrei und wird vom Schulträger befürwortet. Die o.g. kostenpflichtige Schulcloudversion wurde zunächst zurückgestellt.

Ein Schulkonferenzbeschluss muss noch erfolgen.

Der Einführungsprozess für das Lernmanagementsystem wird voraussichtlich bis zu den Herbstferien erfolgen.

Möglichst alle digitalen Dienste für Lehrende und Lernende in der Schule sollen über das Schulportal SH bereitgestellt werden. Einmalige Anmeldung der Nutzer/-innen ist erforderlich. Mehrere Online-Informationsveranstaltungen werden zum Schuljahresbeginn vom IQSH angeboten. Ob dies auch an der GS Ratekau durchführbar sein wird, ist noch zu klären. Leider fehlt noch die technische Ausstattung in vielen Räumen. Eine weitere Bestandsaufnahme wurde am 05.08.2020 seitens des Schulträgers durchgeführt.

**Distanzlernen und Digitalisierung**

Folgende digitale Lernangebote haben sich bisher bewährt: Anton App für alle Klassenstufen und Antolin zur Leseförderung.

Die installierte „Lernwerkstatt“ steht zwar für alle Jahrgangsstufen zur Verfügung. Hier können 15 Schülertablets eingesetzt werden. Allerdings nur eingeschränkt in den Räumen des Neubaus.

In Bezug auf das Rahmenkonzept des Bildungsministeriums wird aber auch gesagt, dass das Distanzlernen auch ohne digitale Angebote vorstellbar sei.

Eine sinnvolle Mischung von digitalen und analogen Angeboten während des Distanzlernens wird seitens unserer Schule angestrebt.

Folgende Vorgehensweise hat sich hier bewährt:

Im Präsenzunterricht wurden die Home - Schooling - Aufgaben erläutert und zuhause mit Hilfe eines Wochenplans bearbeitet.

Der Wochenplan konnte somit das eigenverantwortliche Lernen der Kinder fördern.

Bei Fragen seitens der Kinder/Eltern wurde mit der entsprechenden Lehrkraft telefonisch oder per Mail Kontakt aufgenommen.

Hier sind nun auch Video-/Telefonkonferenzen denkbar.

Ebenso wurde in Papierform ein Lernordner für jedes Kind angelegt. Diese Aufgaben waren lehrwerksunabhängig konzipiert worden und dienten der Wiederholung/Vertiefung.

**Für das neue Schuljahr 2020/21 gilt nun Folgendes:**

Für alle Klassenstufen werden in den Fächern Deutsch, Mathematik, HWS/SU und Englisch Lernmaterialien in Papierform vorbereitet. Diese dienen als Kopiervorlagen für die jeweilige Klassenstufe.

Hier wird es eine feste Zuordnung der Lehrkräfte für den jeweiligen Verantwortungsbereich geben.

Außerdem wird ein Team „Distanz“ gebildet, das vulnerable Schüler/-innen zeitweise in einem Lernraum innerhalb der Schule betreuen wird bzw. auch in Kooperation mit den Klassenlehrkräften Kohorte in Quarantäne begleitet/unterstützt.

Zusätzlich gibt es nun für die 3. und 4. Klassen je zwei Medienstunden pro Woche. Diese Stunden werden in Doppelbesetzung erteilt und in Anlehnung an den Kompetenzrahmen für Medienbildung (s. KMK-Strategie, Methodencurriculum, Fachcurriculum) durchgeführt.

Der Einsatz von digitalen Medien im Präsenzunterricht lässt sich auf drei Ebenen beschreiben:

1. Medien verstehen und verantwortungsvoll nutzen
2. Erwerb von Grundlagen für die Informationsverarbeitung
3. Erwerb von Anwendungskompetenzen

Hierzu werden auch die Inhalte der Fortbildungsreihe „Internet ABC“ eingesetzt.